



Freitag, 22. Mai 2020

Nummer 11

Liebe Feuchtwangerinnen und Feuchtwanger,

die Stadt steht in mehrfacher Hinsicht vor einem Neustart. Nach mehreren Wochen der Einschränkungen, die das Auftreten eines neuen Virus – Covid 19 – mit sich brachte, kehren die Dinge, die wir gewohnt waren, allmählich wieder zurück. Wir können überall wieder einkaufen, die Gastronomie öffnet Schritt für Schritt, Besuche von Pflegebedürftigen Angehörigen sind im Einzelfall wieder möglich.

Sicher stehen viele Betriebe für lange Zeit noch vor großen Herausforderungen, es besteht aber auch die Chance für neuen Gemeinsinn in unserer Stadt. Wir haben neue Seiten der gegenseitigen Hilfsbereitschaft erlebt. Ältere Menschen haben Unterstützung aus der Nachbarschaft erfahren. Ehrenamtliche haben Lebensmittelpakete der Tafel verteilt. Unsere Einzelhändler und unsere Gastronomen erfahren viel persönlichen Zuspruch und haben neue Angebote auf die Beine gestellt, diese Sie unter www.kreuzgangstadt.de sehen können.

Jetzt kommt es auf jeden Einzelnen an, die Krise zu meistern. Und seien es auch nur kleine Gesten der Aufmerksamkeit anderen Menschen gegenüber. „In guten wie in schlechten Zeiten“, die Gemeinschaftsaktion der Stadt mit dem Gewerbeverein und der Gastronomie findet großen Anklang. Viele Menschen, die selbst von der Krise betroffen sind, verschenken einen Gutschein vom örtlichen Händler oder vom Lieblingslokal. In der Krise wird das Angebot vor der eigenen Haustür umso mehr erkannt und geschätzt. Und unsere Angebote sind großartig. Darin liegt die Chance für neues regionales Selbstbewusstsein, auch im Tourismus. Immer mehr Menschen entdecken die Schönheiten der Heimat neu. Es müssen nicht immer die fernen Ziele sein.

Ein Neustart ergab sich auch für ein Drittel des Stadtrates. Acht überwiegend sehr langjährige, verdiente Mitglieder des Gremiums schieden aus. Unser Dank gilt Kurt Unger, Friedrich Herz, Wolfgang Trumpp, Ernst Kettemann, Michael Schmidt, Roland Neuberger, Joachim Röhrer und Martin Schneider. Neu in die Verantwortung gekommen sind: Thomas Ackermann, Angela Beck, Dr. Marko Hedler, Thomas Heidecker, Maximilian Jacobs, Birgit Meyer, Michael Nowakowitsch und Hans Unger. Den neu- und wiedergewählten Stadträten gratuliere ich sehr herzlich und darf mich an dieser Stelle auch für das erneute Vertrauen bedanken, das Sie mir als Bürgermeister geschenkt haben.

Ich freue mich auf eine starke Zusammenarbeit,

Ihr

Patrick Ruh

Konstituierende Sitzung des Feuchtwanger Stadtrats

Der Feuchtwanger Stadtrat kam am 13. Mai in der Ballspielhalle zur konstituierenden Sitzung zusammen, um unter der Leitung von Bürgermeister Patrick Ruh den ausscheidenden Stadtratsmitgliedern für deren Einsatz zu danken und gleichzeitig die neuen Ratsmitglieder in deren Amt zu vereidigen.

Verabschiedung und Würdigung der ausgeschiedenen Stadtratsmitglieder

Bürgermeister Ruh dankte jedem ausgeschiedenen Stadtrat mit persönlichen Worten für dessen Amtszeit und würdigte die gemeinsame Arbeit der vergangenen Jahre.



Insgesamt 30 Jahre trug **Kurt Unger** (SPD) (links) als Feuchtwanger Stadtrat Verantwortung für die Kreuzgangstadt. Als einen „guten Mann“ hatte Altbürgermeister Wolf Rüdiger Eckhardt einst Stadtrat Unger betitelt. Bürgermeister Ruh griff dieses „große Lob“ auf und würdigte Ungers viele wertvolle Ratschläge und langjährigen Einsatz im Gremium.

Friedrich Herz (Unabhängige Bürgerschaft Feuchtwangen – UBF) (Mitte) wirkte insgesamt 24 Jahre im Feuchtwanger Stadtrat und konnte viele Probleme und Diskussionen mit seiner lockeren und entspannten Art lösen. Als selbstständiger Unternehmer konnte Herz gleichzeitig auch eine wertvolle Perspektive in das Gremium einbringen.

Direkt und unkompliziert entwickelte **Michael Schmidt** (Wir für Feuchtwangen – Bündnis 90/Die Grünen – „Grüne“) (rechts) als Stadtrat 24 Jahre lang neue Ideen für Feuchtwangen. Bürgermeister Ruh dankte Schmidt für seine aufgeschlossene und verlässliche Art sowie für die offenen und teils auch sehr vertrauensvollen Gespräche zu unterschiedlichsten Themen.



20 Jahre war **Wolfgang Trumpp** (UBF) (links) mit einer „durchweg positiven Einstellung und einem offenen Wort“ im Feuchtwanger Stadtrat tätig. Vor allem sein Anliegen getreu dem Motto „Ein Herz für die Altstadt“ zeichneten Trumpps mehrjährige Amtszeit aus.

Roland Neuberger (SPD) (Mitte) war insgesamt zwölf Jahre als Feuchtwanger Stadtrat und bereits im Vorfeld sechs Jahre als Ortssprecher Dorfgütingen aktiv. Vor allem im Bauausschuss brachte Neuberger immer wieder neue Ideen und Ansätze ein.

Als Mitglied des Feuchtwanger Stadtrates wirkte **Ernst Kettemann** (UBF) (rechts) insgesamt 16 Jahre lang. Vor allem bei Landwirtschaftsfragen konnte Kettemann viele hilfreiche Antworten und Ansätze einbringen, die er meist auch selbst aktiv umsetzte.



Martin Schneider (CSU) gehörte dem Feuchtwanger Stadtrat „leider nur ein Jahr an“, so Bürgermeister Ruh. Als Beamter und gleichzeitig selbstständiger Unternehmer und Landwirt konnte Schneider mit „völlig anderen und vorrangig unbürokratischen Lösungswegen“ dem Gremium oft weiterhelfen.

Ebenfalls aus dem Feuchtwanger Stadtrat ausgeschieden ist **Joachim Röhrer** (CSU), der insgesamt sechs Jahre als Stadtratsmitglied tätig war. An der konstituierenden Sitzung am 13. Mai konnte Röhrer nicht teilnehmen.

Vereidigung der neuen Stadtratsmitglieder

Im Anschluss an die Verabschiedung der ausgeschiedenen Stadtratsmitglieder vereidigte Bürgermeister Patrick Ruh die neuen Mitglieder des Feuchtwanger Ratsgremiums. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und den geltenden Abstandsregelungen erfolgte die Vereidigung in zwei Gruppen.



Als Stadträte neu vereidigt sind, von links: Thomas Heidecker (UBF), Angela Beck (CSU), Thomas Ackermann (Wir wollen Wandel – WwW) und Dr. Marko Hedler (Grüne).

Und ebenfalls als Feuchtwanger Stadtrat neu vereidigt sind, von links: Maximilian von Jacobs (UBF), Michael Nowakowitsch (WwW), Birgit Meyer (Grüne) und Hans Heinrich Unger (SPD).

Wahl der stellvertretenden Bürgermeister

In einer geheimen Abstimmung wählten die Mitglieder des Feuchtwanger Stadtrats den zweiten und dritten Bürgermeister für die Kreuzgangstadt. Vorab bedankte sich Bürgermeister Patrick Ruh bei seinem bisherigen Stellvertreter Georg Sperling (SPD) für die stets gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.



16 Stimmen und damit die absolute Mehrheit des Feuchtwanger Stadtrates wählte **Walter Soldner** (UBF) (links) als zweiten Bürgermeister und damit als Nachfolger von Georg Sperling (SPD).

Bei der Wahl des dritten Bürgermeisters erzielte **Herbert Lindörfer** (CSU) (rechts) die absolute Mehrheit und behält damit auch weiterhin das Amt des dritten Bürgermeisters.

Bildung der Ausschüsse und Bestellung von Referenten/Beauftragten

Die Bildung der Ausschüsse sowie die Bestellung der einzelnen Referenten und Beauftragten erfolgte ebenfalls im Rahmen der konstituierenden Sitzung.

Besetzt wurden dabei der Haupt- und Personalausschuss (HPA), der Bau- und Verkehrsausschuss (BVA), der Werkausschuss (WA), der Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Ehrenamt, der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Partnerschaften, der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten, der Rechnungsprüfungsausschuss sowie der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens „KU Stadtentwicklung Feuchtwangen“.

Eine Liste der einzelnen Ausschüsse und der jeweiligen Mitglieder sind jederzeit über das Ratsinfosystem der Stadt Feuchtwangen unter <https://feuchtwangen.ratsinfomanagement.net/> zu finden.

Als neue Referenten wurden bestellt:

Jugend & Familie	Thomas Heidecker (UBF)
Senioren	Jürgen Ströhlein (CSU)
Menschen mit Behinderung & Integration	Georg Sperling (SPD)
Umwelt	Ralf Hübsch (CSU)
Tourismus	Ilonka Sindel (Grüne)

Partnerschaftsbeauftragter für Lana ist auch weiterhin Friedrich Probst (CSU).
Wolfgang Hauf (Grüne) bleibt Partnerschaftsbeauftragter für Morhange.

Kommunalunternehmen belebt weiteren Leerstand

Sanierung von „Schuhhaus Merklein“ abgeschlossen –
Denkmal trifft auf Moderne



Seit Kurzem sind die Sanierungsarbeiten am ehemaligen „Schuhhaus Merklein“ abgeschlossen und das Einzeldenkmal in der Feuchtwanger Altstadt strahlt wieder in neuem Glanz.

Im Herzen der Feuchtwanger Altstadt erstrahlt das ehemalige „Schuhhaus Merklein“ seit Kurzem wieder in neuem Glanz. Das Kommunalunternehmen „KU Stadtentwicklung Feuchtwangen“ hat das Einzeldenkmal innerhalb eines guten Jahres hochwertig saniert und in ein modernes, zum Teil komplett barrierefreies Wohn- und Geschäftshaus umgebaut.

Sieben neue Mietwohnungen sowie eine Gewerbeeinheit direkt am Feuchtwanger Marktplatz hat das Kommunalunternehmen durch den Umbau des einstigen Leerstands entwickelt. Der ursprüngliche Charme des Einzeldenkmals ist auch nach der Sanierung weiterhin erhalten und wurde mit moderner und hochwertiger Ausstattung aufgewertet. „Ziel des Projektes war von Beginn an, die originale Bausubstanz des ehemaligen „Schuhhaus Merklein“ bestmöglich zu erhalten, gleichzeitig aber auch moderne Wohnungen in der Altstadt zu entwickeln“, schilderte Arthur Reim, der Vorstand des Kommunalunternehmens.

Dieses Ziel habe sich während der Sanierungsarbeiten schwieriger gestaltet als gedacht. „Je mehr Bauteilöffnungen durchgeführt wurden, desto mehr Katastrophenfunde haben wir gemacht“, erklärte Arthur Reim. Vor allem der Dachstuhl des Altstadtgebäudes war nach Aussage des KU-Vorstandes in einem deutlich schlechteren Zustand als zu Beginn der Sanierung vermutet. In der Folge mussten alle maroden Bauteile in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege ausgetauscht werden. „Dennoch wurde die mehrheitlich erhaltenswerte Bausubstanz des Einzeldenkmals bewahrt und restauriert“, so Reim. Originalteile des ursprünglichen Dachstuhls, Wände, alte Parkettböden und Innentüren wurden im Zuge der Umbauarbeiten aufbereitet und für die Bewohner der neuen Wohnungen sichtbar gemacht.

Großer Wert auf Barrierefreiheit

Neben dem Erhalt der alten Bausubstanz legten die Stadt und das Kommunalunternehmen großen Wert auf die Barrierefreiheit im Gewerbe- und Wohnbereich des sanierten Einzeldenkmals. „Es ist wichtig, in der Innenstadt Feuchtwangens für alle Menschen passenden Wohnraum zu schaffen“, sind sich Bürgermeister Patrick Ruh und KU-Vorstand Reim einig. Schließlich wolle die Kreuzgangstadt auch älteren Mitmenschen und Mitbürgern mit einer Behinderung geeigneten Mietwohnraum in der Altstadt bieten können. „Drei der sieben neu geschaffenen Wohnungen haben wir zu einhundert Prozent barrierefrei ausgebaut“, berichtete Reim. Darüber hinaus wird das Kommunalunternehmen im ehemaligen „Schuhhaus Merklein“ die einzige barrierefreie Musterwohnung im gesamten Bezirk Mittelfranken einrichten. Mit der

Musterwohnung präsentiert das KU über einen Zeitraum von zehn Jahren die vielfältigen Möglichkeiten altersgerechten Wohnens und bietet älteren und interessierten Menschen sowie für Handwerkern ein erlebbares Beispiel für eine barrierefreie Wohnungsgestaltung und -einrichtung. Gefördert wird die Musterwohnung in Feuchtwangen vom Freistaat Bayern und vom Pilipp Möbelhaus.

Für die gesamten Sanierungsarbeiten des Einzeldenkmals hat das Kommunalunternehmen Förderungen vom Landesamt für Denkmalpflege, von der Stadt Feuchtwangen, dem Landratsamt Ansbach und dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und über die Städtebauförderung vom Freistaat Bayern erhalten.

Bürgermeister Patrick Ruh zeigte sich vom Ergebnis der Merklein-Sanierung begeistert. „Durch den Umbau des langjährigen Leerstandes hat das Kommunalunternehmen einen weiteren wichtigen Beitrag zur Belebung der Feuchtwanger Altstadt beigetragen“, äußerte Ruh. Nur mithilfe des Kommunalunternehmens seien derartig große und wichtige Projekte für die Stadt Feuchtwangen zusätzlich zum Alltagsgeschäft wie Schul- und KITA-Neubau realisierbar, wie der Feuchtwanger Bürgermeister erläuterte. Bereits kurz nach Abschluss der Arbeiten ist nur noch eine Wohnung frei, die übrigen Einheiten hat Reim unmittelbar nach Fertigstellung vermietet. Für die Gewerbefläche direkt am Marktplatz ist das KU aktuell noch auf der Suche nach möglichen Mietern.



Den ursprünglichen Charme des Einzeldenkmals zu bewahren, war ein großes Anliegen seitens der Stadt und dem Kommunalunternehmen. Originalbalken, Fußböden, Wände und Türen wurden, wie auf dem Foto gut erkennbar, aufbereitet und für die Bewohner sichtbar gemacht.

info

zur Corona-Krise



Wenden Sie sich im Verdachtsfall immer zuerst telefonisch an Ihren Arzt oder wählen Sie die 116 117.

Allgemeine Verhaltenshinweise:

Wenn Sie an einer Atemwegserkrankung wie beispielsweise einem grippalen Infekt erkrankt sind:

- Melden Sie sich frühzeitig krank.
- Bleiben Sie zu Hause.
- Beachten Sie die Husten- und Nies-Etikette: Beim Husten und Niesen wegkehren von anderen Personen. Husten und Niesen erfolgt in die Armbeuge oder in Einwegtaschentücher. Entsorgung von gebrauchten Einwegtaschentüchern in den Mülleimer.
- Häufiges, gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife.
- Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit Ihrem Hausarzt und weisen Sie auf Ihre Atemwegserkrankung hin.

Die durch die Kirchengemeinde Feuchtwangen organisierte Feuchtwanger Tafel kann derzeit nicht weiterbetrieben werden. Es ist jedoch ein Hilfstelefon eingerichtet, über das notwendige Unterstützung organisiert wird. Das Telefon ist unter der Nummer **09852/90820** montags bis freitags zwischen 9.00 und 11.00 Uhr sowie zwischen 14.00 und 16.00 Uhr durch eine Mitarbeiterin der Kirchengemeinde besetzt, die praktische Hilfe im Alltag vermittelt. Außerhalb der oben genannten Zeiten erreichen Sie unter derselben Telefonnummer den seelsorgerlichen Bereitschaftsdienst.



DEM MEDIZINISCHEN PERSONAL,
DEN RETTUNGS- UND HILFSDIENSTEN,
DEN PFLEGEKRÄFTEN, DEN
EHRENAMTLICHEN UND DEN
BESCHÄFTIGTEN IN HANDEL,
HANDWERK UND GASTRONOMIE, DIE
IHRE LEISTUNGEN FÜR UNSERE
GESELLSCHAFT – FÜR JEDEN
VON UNS – ERBRINGEN!

**DIE STADT FEUCHTWANGEN SAGT
DANKE**



FÜR SIE DA
**IN GUTEN WIE IN
SCHLECHTEN ZEITEN**

DIE FEUCHTWANGER GESCHÄFTE UND
AUCH DIE GASTRONOMISCHEN BETRIEBE HABEN
WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.

Mehr Infos auf www.kreuzgangstadt.de



Fränkisches Museum

Fränkisches Museum wieder geöffnet

Das Fränkische Museum in Feuchtwangen, das eine eindrucksvolle Sammlung zur Geschichte und Volkskunde im ländlichen Mittelfranken beherbergt, und im Jahr zwei Sonderausstellungen, darunter den Feuchtwanger Kunstsommer, zeigt, kann seit dem 12. Mai 2020 wieder und mit erweiterten Öffnungszeiten besucht werden: Dienstag bis Freitag von 14 Uhr bis 17 Uhr und am Wochenende von 11 Uhr bis 17 Uhr. Eine erweiterte Abendöffnung bis 20 Uhr im Juni, Juli und August bietet Besucherinnen und Besuchern an Spieltagen der Kreuzgangspiele und in der Zeit der Sonderausstellungen noch mehr Gelegenheit, die Schönheiten des Museums zu entdecken.

Informationen zum Museum und zu den Ausstellungen 2020 gibt es direkt im Fränkischen Museum, Museumsstraße 19, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/25 75, E-Mail: info@fraenkisches-museum.de und im Internet auf www.fraenkisches-museum.de



In vergangene Zeiten eintauchen: Das ist möglich beim Besuch des Fränkischen Museums. Foto: © Peter Kunz

Handfreier Türöffner gegen Virusverbreitung

Türgriffe im Rathaus bekommen 3D-gedruckten Aufsatz – von Feuchtwanger Firma individualisiert

Neu entwickelte Türöffner aus dem 3D-Drucker ermöglichen ein handloses Öffnen und Schließen von Türen und sollen damit die Verbreitung von Viren und Bakterien eindämmen. Um das Risiko einer Corona-Infizierung im Rathaus zu reduzieren, hat nun auch die Feuchtwanger Stadtverwaltung ihre Türgriffe mit diesen sogenannten „handlosen Türöffnern“ ausgestattet.

„Der spezielle Griffaufsatz bietet eine einfache und schnelle Lösung, direkte Kontakte mit Türgriffen zu mei-

den“, zeigte sich Tim Riedmüller, Geschäftsführer des Feuchtwanger Unternehmens layer manufactory GmbH, überzeugt. Mit seinem Unternehmen fertigt Riedmüller mit dem 3D-Drucker handfreie Türöffner, die über eine Art paddelförmige Verlängerung ein Öffnen und Schließen der Türen mit dem Unterarm statt mit der Hand ermöglichen. Der handfreie Türöffner besteht aus zwei 3D-gedruckten Teilen, die mit Schrauben an die jeweilige Türklinke befestigt werden. „Der Aufsatz ist einfach zu bedienen und kann ohne Bohrung an den bereits vor-



Mit dem Feuchtwanger Stadtwappen hat Tim Riedmüller, Geschäftsführer von layer manufactory GmbH, (rechts), 3D-gedruckte „handfreie Türöffner“ für die Türgriffe des Feuchtwanger Rathauses hergestellt. Auch Bürgermeister Patrick Ruh zeigte sich von der simplen, aber effektiven Lösung begeistert.



handenen Türgriff angebracht werden“, erklärte Riedmüller dem Feuchtwanger Bürgermeister Patrick Ruh bei der Montage im Rathaus.

Die Grundidee für den 3D-gedruckten Griffaufsatz hat ein belgisches 3D-Druck-Unternehmen entwickelt und die entsprechende Designdatei kostenlos zur Verfügung gestellt. Layer manufactory GmbH hat diese Vorlage individuell verändert und weiterverarbeitet. Auf Wunsch druckt das Feuchtwanger Unternehmen den handfreien Türöffner nun auch mit individualisiertem Logo. „Viele Firmen sind vor allem von der Idee mit dem persönlichen

Logo absolut begeistert“, berichtete der Geschäftsführer von layer manufactory GmbH. Für das Feuchtwanger Rathaus hat Riedmüller die 3D-gedruckten Griffaufsätze mit dem Stadtwappen individuell gestaltet.

Die aktuelle Nachfrage nach den handfreien Türöffnern schätzt Riedmüller insgesamt sehr groß ein. Demnach habe das Feuchtwanger Unternehmen momentan Anfragen für die 3D-gedruckten Griffaufsätze sowohl von lokalen Firmen und Einrichtungen aus der Stadt und dem nahen Umkreis, als auch Aufträge aus München oder Nürnberg.

Kleine Galerie

Sommerliche Impressionen

Seit Montag, den 11. Mai ist die 47. Sommerausstellung der Kleinen Galerie geöffnet.

Gezeigt wird ein Potpourri aus allen kunsthandwerklichen Bereichen. Ausgefallener Schmuck, Keramik für den Garten, natürliche Floristik, Holzkunst und vieles mehr erfreuen die Besucher.

Zu den etablierten Ausstellern gesellen sich auch wieder neue Künstler, so zum Beispiel Edeltraud Schultz mit Keramik für Haus und Garten und Anita Gruber mit Weidenkugeln in vielen Größen.

Geöffnet ist täglich, auch sonntags
vom 11. Mai – 30. August von 14 – 18 Uhr
Der Eintritt ist frei.



Die Stadtbücherei ist wieder geöffnet

Seit dem 12. Mai 2020 können die Öffentlichen Bibliotheken in Bayern Ihre Türen unter Auflagen wieder öffnen. Die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Feuchtwangen freuen sich, dass sie nach achtwöchiger Schließung wieder Ihre Gäste begrüßen dürfen. Damit kehrt ein kleines Stück Normalität in unser aller Leben zurück.



© Kathrin Schärer

Zum Schutz aller Gäste und zur Verkürzung der Wartezeiten bitte Folgendes zu beachten:

- Mindestabstand von 1,50 m einhalten (auch beim Warten)
- Tragen eines Mund-Nasenschutzes ab 6 Jahren
- Max. 1 Person pro Haushalt (+ max. 1 Begleitperson aus dem selben Haushalt)
- Kinder in Begleitung, ab 12 Jahren ohne Begleitung mögl.
- Der Aufenthalt in der Bücherei ist auf Auswahl und Ausleihe von Medien beschränkt
- Aufenthaltskontrolle erfolgt über Büchereikörbe
- Lesecafé und Internetarbeitsplatz sind geschlossen
- Besuchen Sie uns nur, wenn Sie sich gesund fühlen



Während der coronabedingten Schließung haben wir viele "Regalhüter" aussortiert und kräftig umgeräumt. Nahezu alle Sachbuchbereiche stehen auf der Empore über der Kinderbibliothek. Wir helfen Ihnen gerne beim Finden von Büchern weiter.

Die Elternratgeber haben ihren Platz in der Kinderbibliothek gefunden: Nun können Eltern zusammen mit ihren Kindern stöbern.

Viele neue Bücher wurden während unserer Schließzeit eingearbeitet und stehen zur Ausleihe bereit.



Stadtbücherei
Feuchtwangen

Haus Binz • Webergasse 7 • 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852 – 34 56 • stadtbuecherei@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei
Öffnungszeiten: Di u. Fr 9 – 13 u. 14 – 15, Mi u. Do 15 – 18, Sa 9 – 12 Uhr



Kreuzgangspiele 2020

Kein gewöhnlicher Festspielsommer: Was passiert mit den Kreuzgang-Tickets 2020?

Die Kreuzgangspiele 2020 finden zwar nicht wie geplant statt, aber alle Vorstellungen der Stücke „Dracula“, „Ende gut, alles gut“, „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“, „Die Räuber“, „Frederick“ sowie alle Kreuzgangspiele extra-Termine werden vom 8. Mai bis zum 15. August 2021 stattfinden. Deshalb können im Vorverkauf erworbene Karten ab jetzt problemlos und kostenfrei entweder auf einen neuen Termin in der Spielzeit 2021 umbucht oder in einen Festspiel-Gutschein mit einer Gültigkeit für drei Spielzeiten umgewandelt werden. Dazu gibt es ein Formular, das KarteninhaberInnen entsprechend ausfüllen und gemeinsam mit den gekauften Originalkarten an das Kartenbüro der Kreuzgangspiele senden müssen. Nach einer kurzen Bearbeitungszeit durch das Kartenbüro erhalten Sie den Gutschein bzw. die neuen Karten bequem per Post.

Das Formular zum Umtausch der Karten sowie der neue Spielplan 2021 kann auf unserer Internetseite www.kreuzgangspiele.de abgerufen werden, beides kann auch telefonisch unter 09852/904-44 und per E-Mail an mail@kreuzgangspiele.de angefordert werden. Gern senden wir das Formular und den neuen Spielplan mit allen Terminen auch per Post zu. Das neue Prospekt 2021 ist bereits im Druck. Das bedeutet allerdings nicht, dass sich Karteninhaberinnen und Karteninhaber schnell zurückmelden müssen – die Abwicklung Ihrer Karten ist noch bis einschließlich 31. Oktober 2020 möglich.

Besondere Termine/Kreuzgangspiele extra

Für die folgenden Veranstaltungen behalten die erworbenen Karten auch für die neuen Termine ihre Gültigkeit und können nicht umgewandelt oder umgetauscht werden. KarteninhaberInnen müssen nichts tun, außer die Karten bis zum neuen Termin aufzubewahren.

„Das Sams – Eine Woche voller Samstage“
(nur die Ein-Euro-Premiere!)

NEUER TERMIN: SAMSTAG, 8. Mai 2021, 16.15 UHR

„Begegnungen der besonderen Art“

Theaterspaziergang

NEUER TERMIN: MITTWOCH, 19. MAI 2021, 20 UHR

„Flüstern und Schreie“, Mitternachtsshow

NEUER TERMIN: FREITAG, 16. JULI 2021, 23.30 UHR

„Wuide unterwegs“, Konzert mit Georg Ringsgwandel

NEUER TERMIN: MONTAG, 19. JULI 2021, 20.30 UHR

„Carmilla der weibliche Vampir“

Lesung aus einem Vampirklassiker

NEUER TERMIN: SAMSTAG, 24. JULI 2021, 21 UHR

Kein gewöhnlicher Festspielsommer: Ein ungewöhnlicher Festspielsommer!

Damit es unter den gegebenen Umständen trotzdem Theater in Feuchtwangen geben kann, arbeiten die Kreuzgangspiele derzeit an einem Sonderspielplan. Im Juli und im August werden voraussichtlich kleine Produktionen, Lesungen und musikalische Abende im Kreuzgang und im Nixel-Garten stattfinden: Neue Formate, neue Projekte, neue Stücke.

Alles wird natürlich den behördlichen Anordnungen angepasst, Abstände sollen in jedem Fall eingehalten werden, und auch die Programme auf der Bühne werden den Vorgaben angepasst. Hierzu wird es zeitnah einen Spielplan geben, der dann sowohl im Internet als auch in

Papierform erhältlich ist. Dieser Sonderspielplan ist selbstverständlich nur dann umsetzbar, wenn die Festspiele dafür die ausdrückliche Erlaubnis haben. Die Sicherheit und die Gesundheit des Publikums und des Ensembles haben stets höchste Priorität.

Eines können die Festspiele allerdings schon jetzt versprechen: Der Sonderspielplan bietet eine Fülle von überraschenden, unterhaltsamen und berührenden Projekten, spannend und mitreißend und so, wie die ZuschauerInnen die Kreuzgangspiele noch nie gesehen haben.

Ein einmaliges Erlebnis!



Wie es hier im Kreuzgang in diesem Sommer aussehen wird, ist noch ungewiss. Die Festspiele arbeiten gerade an einem Sonderprogramm und an Plänen, die alle Hygienevorschriften und Sicherheitsvorgaben berücksichtigen. Aus Verantwortung für das Publikum und für das Kreuzgang-Ensemble.

Foto: © Nicole Brühl

Wir sind für das Publikum da!

Diese Zeit ist nicht leicht und stellt alle vor große Herausforderungen. Die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros und der Theaterkasse sind bei Fragen sowohl telefonisch als auch per E-Mail für das Publikum da:

Telefon: 09852/904-44

E-Mail an mail@kreuzgangspiele.de

Das Kulturbüro öffnet voraussichtlich am Dienstag, den 2. Juni 2020 wieder für den direkten Kundenverkehr. Anträge auf Kartenumtausch können bis dahin in den Briefkasten am Eingang im Rosmaringässchen geworfen werden.

Alle Informationen zum Umtausch Ihrer Karten und den neuen Spielplan 2021 gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de

Dort gibt es ebenfalls eine Übersicht über alle Termine der Reihe Kreuzgangspiele extra 2020/2021.

Feuchtwanger Unternehmen helfen sich gegenseitig

Diakonie setzt auf heimische Essenslieferung – Ruh: „Außerordentlich starker Zusammenhalt“

Seit dem 1. April zahlt der Freistaat Bayern jedem Beschäftigten der bayerischen Krankenhäuser, Senioren-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen eine tägliche Verpflegungspauschale von 6,50 Euro. Die Diakonie Feuchtwangen hat sich mit dem staatlichen Essenzuschuss für eine externe Bewirtung durch heimische Betriebe entschieden, um damit gleichzeitig auch die lokalen Unternehmen in Feuchtwangen während der Corona-Krise zu unterstützen.

Für Feuchtwangens Bürgermeister Patrick Ruh ist die bewusste Entscheidung der Diakonie für eine Kooperation mit heimischen Betrieben ein weiterer Beleg für den

„außerordentlich starken Zusammenhalt innerhalb der Kreuzgangstadt“. „Aktionen wie diese zeigen deutlich, wie stark sich die Bürgerinnen und Bürger, aber auch die einzelnen Feuchtwanger Unternehmen in diesen besonderen Zeiten gegenseitig unterstützen“, zeigte sich Bürgermeister Ruh sichtlich erfreut.

Die Geschäftsführerin der Diakonie Feuchtwangen Irina Reim sieht in der staatlichen Verpflegungspauschale die ideale Möglichkeit für die Diakonie Feuchtwangen, den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine kleine Freude zu machen und gleichzeitig auch anderen Feuchtwanger Betrieben während der Corona-Krise zu helfen.



„Gerade jetzt gilt es, nicht nur an sich selbst zu denken, sondern auch über den Tellerrand hinauszuschauen“, ist Irina Reim überzeugt.

Wie die Geschäftsführerin der Diakonie weiter schilderte, haben durchweg alle Unternehmen mit großer Dankbarkeit auf die Anfrage und das Kooperationsangebot der Diakonie reagiert. Für einige Betriebe sei ein Mittagstisch in dieser Form jedoch personell und finanziell nicht tragbar. Letztendlich freuen sich nun die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie über ein warmes Mittagessen von einer Feuchtwanger Metzgerei und einer heimischen Pizzeria.

Seit 1. April bezuschusst der Freistaat Bayern die Verpflegungskosten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der bayerischen Krankenhäuser, Senioren-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen. Damit würdigt Bayern den wichtigen Einsatz des Pflegepersonals bei der Bewältigung der Corona-Pandemie, wie es im Kabinettsbericht vom 24. März heißt. Pro Mitarbeiter und Tag zahlt der Freistaat hierzu eine Pauschale von 6,50 Euro. Die Umsetzung und Form der Verpflegung organisiert die jeweilige Einrichtung selbst. Die Verpflegungspauschale erstattet

der Freistaat zunächst mindestens bis zum 31. Mai 2020. Eine mögliche Weiterzahlung des Zuschusses sei dann von den aktuellen Herausforderungen durch das Coronavirus für die Pflegekräfte abhängig.



In Zeiten von Corona ist Zusammenhalt gefragt: Diakonie-Geschäftsführerin Irina Reim kooperiert aktuell gezielt mit Feuchtwanger Unternehmen und freut sich gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf ein tägliches warmes Mittagessen von Gianluca Casula und Wolfgang Trupp (von rechts).

Amtliche Bekanntmachungen

■ Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Stadt Feuchtwangen

erlässt auf Grund der Art. 20 a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, 23, 32, 33, 34 Abs. 2 und 4, 35 Abs. 1 Satz 2, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796 BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2019 (GVBl. S. 737) folgende

Satzung:

§ 1 Zusammensetzung des Stadtrats

Der Stadtrat besteht aus dem berufsmäßigen ersten Bürgermeister und 24 ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2 Ausschüsse

(1) Der Stadtrat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

- a) den Haupt- und Personalausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und zehn ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern
- b) den Bau- und Verkehrsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und zehn ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern
- c) den Werkausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und acht ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern
- d) den Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Ehrenamt, bestehend aus dem Vorsitzenden und acht ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern
- e) den Ausschuss für Kultur, Tourismus und Partnerschaften, bestehend aus dem Vorsitzenden und acht ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern

f) den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten, bestehend aus dem Vorsitzenden und acht ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern

g) den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und sechs weiteren Mitgliedern des Stadtrates

(2) Den Vorsitz in den in Absatz 1 Buchst. a bis f genannten Ausschüssen führt der erste Bürgermeister, einer seiner Stellvertreter oder ein vom ersten Bürgermeister bestimmtes Stadtratsmitglied. Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Stadtrat bestimmtes Ausschussmitglied.

(3) Die Ausschüsse sind vorberatend tätig, soweit die Geschäftsordnung dies vorsieht und der Stadtrat selbst zur Entscheidung zuständig ist. Im Übrigen beschließen sie anstelle des Stadtrats (beschließende Ausschüsse).

(4) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

§ 3 Tätigkeit der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder; Entschädigung

(1) Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Stadtrats und seiner Ausschüsse. Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) Die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 35,00 Euro für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Stadtrats oder eines Ausschusses. Die Entschädigung für Referenten wird durch Beschluss gesondert festgesetzt. Für jede einer Stadtratssitzung vorangehende Fraktionsitzung wird gegen Nachweis an die Teilnehmer/innen ein Sitzungsgeld von je 35,00 Euro gewährt.



Bei Zugangseröffnung der elektronischen Kommunikation erhält jedes am Ratsinformationssystem teilnehmende Stadtratsmitglied eine pauschale Entschädigung von 20,00 Euro monatlich für Druck- und EDV-Kosten.

- (3) Stadtratsmitglieder, die Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des ihnen entstandenen nachgewiesenen Verdienstaufschlags. Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 18,00 Euro je volle Stunde für den Verdienstaufschlag, der durch Zeitversäumnis ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Stadtratsmitglieder, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung von 18,00 Euro je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag gewährt.
- (4) Die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.
- (5) Die Absätze 2 bis 4 gelten für den Ortssprecher entsprechend.

§ 4 Erster Bürgermeister

Der erste Bürgermeister ist Beamter auf Zeit.

§ 5 Weitere Bürgermeister

Der zweite und dritte Bürgermeister sind Ehrenbeamte.

§ 6 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 13.5.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 7.5.2014 außer Kraft.

Feuchtwangen, 13.5.2020

gez. Patrick Ruh

Erster Bürgermeister

■ Haushaltssatzung der Stadt Feuchtwangen, Landkreis Ansbach für das Haushaltsjahr 2020

- I. Die vom Ferienausschuss des Stadtrates am 15.04.2020 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird gemäß Art. 65 Abs. 3 GO und § 4 Abs. 2 BekV wie folgt bekanntgemacht:

Haushaltssatzung

der Stadt Feuchtwangen, Landkreis Ansbach für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen
und Ausgaben auf **30.909.450 €**

und

im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen
und Ausgaben auf **20.834.150 €**

festgesetzt.

§ 2

1. Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird auf 4.066.130 € festgesetzt.
2. Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Ausgaben nach dem Vermögensplan des Eigenbetriebes wird auf 2.000.000 € festgesetzt.

§ 3

1. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 3.380.000 € festgesetzt.
2. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 360 v.H.
- b) für die Grundstücke (B) 360 v.H.

2. Gewerbesteuer

340 v.H.

§ 5

1. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.000.000 € festgesetzt.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2020 in Kraft.

Feuchtwangen, den 14. Mai 2020

STADT FEUCHTWANGEN

gez. Patrick Ruh

1. Bürgermeister

- II. Das Landratsamt Ansbach als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 30.04.2020 zu § 2 und § 3 der Haushaltssatzung die nach Art. 71 Abs. 2 und Art. 67 Abs. 4 GO erforderliche Genehmigung erteilt.

- III. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen gemäß Art. 65 Abs. 3 GO vom 25.5.2020 bis 2.6.2020 im Rathaus in Feuchtwangen, Kirchplatz 2, Zimmer 12, Tel.Nr. 09852/904-133, während der Dienststunden der Stadtverwaltung öffentlich auf.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen auch während des ganzen Jahres innerhalb der Dienststunden zur Einsichtnahme bereit.

Feuchtwangen, den 14. Mai 2020

STADT FEUCHTWANGEN

gez. Patrick Ruh

1. Bürgermeister

■ Informationen der Kommunalen Verkehrsüberwachung

Im Zusammenhang mit der Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO) durch die 54. Verordnung zur Änderung straßenrechtlicher Vorschriften vom 20. April 2020 (Bundesgesetzblatt 2020 Teil I S. 814) wurden auch einige Tatbestände der Bußgeldkatalog-Verordnung (BKATV) geändert. Betroffen sind dabei auch Verwarnungsgelder für verschiedene Halt- und Parkverstöße.

In folgender Tabelle haben wir für Sie die geänderten Verwarnungsgelder dargestellt, wie sie künftig von der kommunalen Verkehrsüberwachung der Stadt Feuchtwangen erhoben werden.



Tatbestand	Zeichen	Bisheriges Verwarnungsgeld	Neues Verwarnungsgeld
Parken ohne Parkscheibe bzw. falsch gestellte oder abgelaufene Parkscheibe		10,00 € - 30,00 €	20,00 € - 40,00 €
Unberechtigtes Parken auf einem Parkplatz für Elektrofahrzeuge		10,00 €	55,00 €
Unberechtigtes Parken auf einem Sonderparkplatz für Schwerbehinderte		35,00 €	55,00 €
Parken außerhalb der Parkflächenmarkierung in der Altstadt		15,00 € - 35,00 €	25,00 € - 50,00 €
Parken auf einer Grenzmarkierung		15,00 €	55,00 €
Parken im eingeschränkten oder absoluten Halteverbot		15,00 € - 35,00 €	25,00 € - 50,00 €
Parken ohne Parkschein bzw. mit abgelaufenem Parkschein		10,00 € - 30,00 €	20,00 € - 40,00 €
Verbotswidriges Parken auf einem Taxistand		10,00 € - 35,00 €	25,00 € - 50,00 €
Verbotswidriges Parken an einer Bushaltestelle		10,00 €	55,00 €

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils Dienstag in den **ungeraden Wochen**, die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen

Tour 1: jeweils Donnerstag in den geraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlagmühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

Tour 2: jeweils Freitag in den geraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht In Tour 1 enthalten sind)

■ Entleerung der Altpapiertonne

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt **in den Ortsteilen am Donnerstag, den 28.5.2020 und im Stadtgebiet am Dienstag, den 2.6.2020.**

Wir bitten Sie, die Termine zu beachten und die Tonne rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Str./Staatsstr. 1066

Samstag 8.30–12.30 Uhr
Mittwoch 13.30–17.00 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr (Mai bis September, nur mit Termin)

Über die Internetseite des Landkreises Ansbach unter www.landkreis-ansbach.de/Bürgerservice/Abfall/Wertstoffhöfe können Sie hierfür ein Ticket erstellen

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen:

Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, KfZ-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaum Dosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise – insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 8.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 8.00–12.00 Uhr

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 8.00–12.00 Uhr

■ Grüngut

Grüngut kann gegen Gebühr bei der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch (Tel. 0160/90919091) angeliefert werden.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr
Samstag 8.00–12.00 Uhr

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken



Aufgrund der aktuellen Situation entfallen die Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus bis auf Weiteres.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenanträge und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab. **Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!**

Bitte melden Sie sich dazu ab 18.00 Uhr unter 09852/37 31 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Büro: Am Zwinger 1, 91555 Feuchtwangen,
Tel.: 09852/904-183 oder 09861/8739309, Mobil: 0160/8822181,
E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Hausmüllabfuhr

Änderung der Restmüllabfuhr
Wegen des Feiertags am 1.6.2020 ändert sich nachfolgender Termin für die Restmüllabfuhr:
Dienstag, 2.6.2020 auf Mittwoch, 3.6.2020



■ Kleine Galerie

Sommerausstellung der Freizeit- und Hobbykünstler vom 11.5.2020 bis 30.8.2020

Öffnungszeiten:

während den Ausstellungen täglich, auch an Sonn- und Feiertagen von 14.00–18.00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Montag – Freitag	10.00 – 13.00 Uhr
Pfingstsonntag	13.00 – 17.00 Uhr

Ab 2.6.2020 voraussichtlich

Montag – Freitag	9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	13.00 – 17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter 09852/904-55 oder per E-Mail: touristinformation@feuchtwangen.de

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Das Kulturbüro ist derzeit telefonisch unter 09852/904-44 und per E-Mail an kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Für den direkten Kundenverkehr bleibt das Kulturbüro bis auf Weiteres geschlossen.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag	von 9.00–13.00 Uhr und von 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00–18.00 Uhr
Donnerstag	von 15.00–18.00 Uhr
Freitag	von 9.00–13.00 Uhr und von 14.00–17.00 Uhr
Samstag	von 9.00–12.00 Uhr

■ Städtisches Jugendhaus, Jahnstr. 4

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Jugendhaus vorübergehend geschlossen.

■ Stadt Feuchtwangen

Integrationshilfe: Serike Fetzer

Büro Soziale Stadt, Spitalstraße 17, nach Vereinbarung

Tel: 613435; Mobil: 0151 5409 1334;

Mail: serike.fetzer@feuchtwangen.de

Übersetzungstätigkeit (Griechisch-Türkisch) und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (Elternbegleitung) in den Bereichen Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, im Umgang mit Ämtern, Behörden und Institutionen, Ärzten und dem Gesundheitswesen.

Integration und Inklusion: Anja Kirchberger

Tel: 09852/904-109, E-Mail: anja.kirchberger@feuchtwangen.de

Aufgrund der aktuellen Situation bin ich nur telefonisch oder per Mail zu erreichen. Haben Sie Fragen zu Ihrer Post? Dann scannen Sie alles ein und schicken mir dies als Mail. Hinterlassen Sie bei Anrufen, die ich nicht persönlich entgegennehmen kann, auch bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter. Nur so kann ich Kontakt zu Ihnen aufnehmen und helfen.

■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -5444

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim, Tel. 09852/67 88-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut
Telefon: 09852/67 88-0, Fax: 09852/67 88-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Telefon: 09852/9 08 79 91, Fax: 09852/9 08 79 92
E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Tagespflege vorübergehend geschlossen.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Barbara Ritter
Telefon: 09852/67 88-14, Fax: 09852/67 88-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86,
E-mail: dw-feu@t-online.de



Aufgrund der aktuellen Situation ist das Diakonische Werk nur nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen, sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.
Telefonische Beratung unter 09852/18 74

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.

Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Joan Linsenbühler, Dipl.-Sozialpäd. (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 86

E-mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Adresse: Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.



Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490
Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

■ **Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V.**

Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622
Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

■ **Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –**



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen. **FEUCHTWANGEN**
Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten
Tel. 09852/18 74 Frau Kreutner
Tel. 09852/18 86 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Gerade unser Einfahrerteam sucht im Moment dringend Unterstützung.

Wir freuen uns auf Sie.

■ **Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie**

Bei Interesse bitte Kontakt bei jeweiligem Ansprechpartner aufnehmen oder direkt im Diakonischen Werk, Tel. 09852/18 86.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen
Kontakt: Fr. Wagner, Tel. 09851/55 16 94

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)
Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Elternggruppe-Legasthenie
Kontakt auf Anfrage:
Frau Scherle, Tel. 09852/90 83 25

Gesprächskreis Autismus
Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff
Kontakt: Frau Ernst, Tel. 09852/49 61

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/18 46 oder Frau Silkenat, Tel. 09856/92 11 43

OASE – Gemeinschaft für Pflegebedürftige
Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6 78 80

■ **Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach**



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf

Kontakt:
09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de
Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 8.00–12.00 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich. Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:
09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung
Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Kontakt:
0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt
Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt:
09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ **AK-Flüchtlingshilfe – Kontakt**

Büro Deutscher Kinderschutzbund
Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/61 55 10 (Do. von 15.00–17.00 Uhr, sonst AB)
Mail: ak-fluechtlingshilfe.fe@gmx.de

■ **Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach**

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen,
Tel. 09852/61 55 10, Fax 09852/61 56 30

■ **Eltern – Jugend – Familienberatung**

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

■ **EUTB Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung**

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Wir sind weiterhin für Sie da! Beratungen finden derzeit nicht vor Ort, sondern per Telefon und Mail statt:

Montag: 13.00–18.00 Uhr
Dienstag: 13.00–17.00 Uhr



Mittwoch: 13.00–17.00 Uhr
Donnerstag: 10.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Freitag: 11.00–15.00 Uhr
Kontakt: Tel: 0981/977 758 50,
E-Mail: eutb@lebenshilfe-ansbach.de

■ EUTB Wassertrüdingen

Ulmenweg 9
E-Mail: beratung@eutb-wtr.de
Tel: 09832/68 60 75
www.eutb-wtr.de

unsere Öffnungszeiten sind:
Montag 14.00–16.00 Uhr
Dienstag 14.00–16.00 Uhr
Mittwoch 9.00–11.00 Uhr
Donnerstag 9.00–11.00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Weisser Ring

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/3 12. Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

Der WEISSE RING ist erreichbar für Opfer von Straftaten

Corona-Krise: Hilfe bei häuslicher Gewalt

Im Laufe der Corona-Krise wird die Zahl der Menschen, die häusliche Gewalt erleiden, steigen. Deshalb ist es so wichtig, dass das **Opfer-Telefon des WEISSEN RINGS** unter der **Nummer 116 006** verlässlich erreichbar ist. Sieben Tage in der Woche von 7 bis 22 Uhr sind die gut ausgebildeten Telefonberaterinnen und -berater im Einsatz.

Rund um die Uhr steht Ihnen die **Onlineberatung des WEISSEN RINGS** ebenfalls zur Verfügung. Für viele Opfer ist das ein besonders wichtiger Weg der Kontaktaufnahme, um möglichst unbemerkt Hilfe zu kontaktieren.

Auch wir, die ehrenamtlichen Kriminalitätsofferhelferinnen und -helfer vor Ort, sind telefonisch unter **09802/3 12 (AB)** oder **0151/551 648 44** zu erreichen. Wir alle hören einfühlsam zu, leisten menschlichen Beistand und zeigen Wege aus der schlimmen Situation.

Die Beratung und Hilfe des WEISSEN RINGS ist kostenlos, wenn gewünscht auch anonym und man muss kein Mitglied sein. Jeder der Opfer einer Straftat wird, kann sich bei Frau Albaner, Leitung Außenstelle Ansbach Stadt und Kreis, melden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
 - Umgang mit Ämtern und Behörden
 - Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
 - Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
 - Arbeit/Beruf
 - Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten
- Philipp Schiffers, Sozialarbeiter BA (FH), Tel. 0151/51409137
Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0176/17029137
e-mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ Jugendmigrationsberatung (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund

EJSA Rothenburg gemeinn. GmbH – Evang. Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken

Beratung und Begleitung für junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12–27 Jahren. Das Angebot ist kostenlos, vertraulich und unabhängig von der Glaubensrichtung. Wir unterstützen und helfen u.a.:

- bei der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- bei rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht
- bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- bei Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- bei Suchtproblemen, Schulden, etc.
- beim Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- bei der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen, etc.

Vereinbarung unter Tel. 0152/34777641

Beraterin: Maria Ottilie Schmidt, Sozialarbeiterin BA
E-mail: ottilie.schmidt@ejsa-rot.de
EJSA Rothenburg gemeinnützige GmbH – Jugendmigrationsdienst – Evang. Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken, Kirchplatz 13, 91541 Rothenburg o.d.T.

■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/61 62 170

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag,	22.5.2020	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	29.5.2020	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	5.6.2020	von 7.30–12.30 Uhr

■ Hallenbad Feuchtwangen

Tel. 09852/46 47

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Hallenbad vorübergehend geschlossen

■ Fundsachen

1 Herrenfahrrad, 1 Tablet



Opfer-Telefon
116 006



Onlineberatung
www.weisser-ring.de



Beratung vor Ort





VGN-Linie 861



ab 01.01.2019

1 Abschnitt 1		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02	16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03	16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04	16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05	16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06	16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07	16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08	16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09	16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11	16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12	16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13	16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14	16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15	16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18	16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22

STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt 1 _____
(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt 2
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt 3 -----
(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

2 Abschnitt 2		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25	16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31	16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53	

3 Abschnitt 3		Montag bis Freitag	
		Vorm.	Nachm.
		3	6
9	Friedhof	11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg	11:54	16:54
7	Flurstraße	11:55	16:55
6	Dresdener Straße	11:56	16:56
5	An der Vogelweide	11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße	11:58	16:58
3	Jugendherberge	11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg	12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen	12:02	17:02
30	Hindenburgstraße	12:03	17:03
29	Kreisaltenheim	12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	12:05	17:05
27	Konradstraße	12:06	17:06
26	Markgrafenstraße	12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße	12:08	17:08
24	Eichenstraße	12:12	17:12
23	BauAkademie	12:13	17:13
22	Kappenzipfel	12:14	17:14
21	Lauerhecke	12:15	17:15
20	Rabennest	12:16	17:16
19	Siebenmorgen	12:17	17:17
18	Krankenhaus	12:18	17:18
17	Schulstraße	12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen	12:21	17:21

Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:

Fahrpreise	Erwachsene	Kinder (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,30 Euro	0,70 Euro
4-er Streifenkarte	5,00 Euro	2,50 Euro
Tagesticket Solo	2,80 Euro	2,80 Euro
Tagesticket Plus	4,70 Euro	4,70 Euro

Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags.**

Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte. Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.



Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland.
Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000 m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de
Tel. 09852/61 52 24

Öffnungszeiten März bis Mai:

Dienstag bis Freitag: 14.00–17.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 11.00–17.00 Uhr

Führungen und Museumspädagogik nach Vereinbarung.



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten März bis Oktober:

Mittwoch bis Freitag:
10.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage:
für Gruppen ab 10 Personen
nach Vereinbarung

Sängermuseum Feuchtwangen
Am Spittel 2–6, 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/48 33, www.saengermuseum.de

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen (Mundschutz, Mindestabstand, etc.) sind zu beachten.

Bereitschaftsdienste

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

www.notdienst-zahn.de

Donnerstag/Freitag, 21./22.5.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Martin Raum, Friedrich-Bauer-Str. 30,
91564 Neuendettelsau, Tel. 09874/49 84

Samstag/Sonntag, 23./24.5.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Frederik Pfister, Brauhausstr. 15
91522 Ansbach, Tel. 0981/24 03

Samstag/Sonntag, 30./31.5.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Eva Felber, Brauhausstr. 5a
91522 Ansbach, Tel. 0981/97 75 45 30

Montag, 1.6.20

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Jessica Meier, Am Martinsberg 30
91567 Herrieden, Tel. 09825/53 53

Samstag/Sonntag, 6./7.6.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Dagmar Szilagyi, Galgengasse 9
91541 Rothenburg, Tel. 09861/45 52

■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z. B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel. 116 117

■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.
Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333
Strom: MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH (Außenorte): 0800/2342500
Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333
Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/713600

Apotheken-Notdienst

22. 05.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
23. 05.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
24. 05.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
25. 05.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
26. 05.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
27. 05.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
28. 05.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
29. 05.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
30. 05.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürnwangen, Tel. 09856/221
31. 05.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
01. 06.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
02. 06.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
03. 06.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
04. 06.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.



■ Elektro-Notdienst

23.5.2020 – 29.5.2020

Fa. Habermann, Obere Str. 4, 91744 Weiltingen, Tel. 09853/225

Fa. Kohl, Ansbacher Str. 11, 91572 Bechhofen, Tel. 09822/259

30.5.2020 – 5.6.2020

Fa. Müller, Sinbronn 59, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/2700

Fa. Weeth, Lentersheim 20, 91725 Ehingen, Tel. 09835/229

Kirchliche Nachrichten

■ Evang.-Luth. Pfarramt Feuchtwangen

Liebe Gemeindeglieder:

Für alle Gottesdienste und Gebete am Altar

gibt es eine Begrenzung der Personenzahl und

es gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen wegen Corona.

Weitere genaue und tagesaktuelle Informationen über Got-

tesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feucht-

wangen erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.feuchtwangen-evangelisch.de



Samstag, 23.5.2020

16.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar; Pfarrer Michael Wild

Sonntag, 24.5.2020

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner

10.15 Uhr **Kath. Kirche Weinberg:** Gottesdienst; Prädikant Walter Beck

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar

19.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst; Prädikant Walter Beck

Montag, 25.5.2020

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar; Pfarrer Jörg Herrmann

Dienstag, 26.5.2020

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar; Dekanatsjugendreferent Hendrik Jarallah

Mittwoch, 27.5.2020

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar; Pfarrer Jörg Herrmann

Donnerstag, 28.5.2020

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar; Dekanatsjugendreferent Hendrik Jarallah

Freitag, 29.5.2020

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar; Dekanatsjugendreferent Hendrik Jarallah

Samstag, 30.5.2020

16.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar; Pfarrerin Daniela Bachmann

Sonntag, 31.5.2020

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Pfingstsonntag – Gottesdienst; Dekan Martin Reutter

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar; Prädikant Walter Beck und Angela Beck

Montag, 1.6.2020

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Pfingstmontag – Gottesdienst; Dekan Martin Reutter

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar

Dienstag, 2.6.2020

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar; Dekan Martin Reutter

Mittwoch, 3.6.2020

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar; Dekan Martin Reutter

Donnerstag, 4.6.2020

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar

Freitag, 5.6.2020

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar

■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Breitenau

Mittwoch, 27. Mai

18.00 Uhr Andacht, Pfarrer Jürgen Rosen

Mittwoch, 3. Juni

18.00 Uhr Andacht

Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl und die notwendige Mund-Nase-Bedeckung!

Dorfгүйtingen

Mittwoch, 27. Mai

20.00 Uhr Andacht, Pfarrer Jürgen Rosen

Mittwoch, 3. Juni

20.00 Uhr Andacht

Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl und die notwendige Mund-Nase-Bedeckung!



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben

EC-Feuchtwangen
Entschieden für Christus
www.ec-feuchtwangen.de

Liebe Freunde und Besucher der Liebenzeller Gemeinschaft, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bis auf Weiteres feiern wir unsere Gottesdienste sonntags um 10.30 Uhr über Videokonferenz. Wir freuen uns über den guten Zuspruch und laden Sie herzlich zu diesen Gottesdiensten ein. Sie können sich per Smartphone, Tablet, PC oder Telefon einwählen und den Gottesdienst live miterleben.

Die Zugangsdaten erhalten Sie bei Jochen Kümmerle (jochen.kuemmerle@lgv.org oder Telefon: 09852/44 50).

Sobald wir wieder Präsenzgottesdienste in unserem Gemeinschaftshaus feiern, informieren wir darüber auf unserer Seite <https://www.lgv-feuchtwangen.de/>

Aktion #hoffnungteilen

Die Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen unterstützt die Aktion Hashtag #hoffnungteilen: [hoffnungteilen.lg-wtr.de](https://www.lgv-feuchtwangen.de/)

„Werde selbst zum ‚Hoffnungsteiler‘ und mach deiner Familie, Freunden und Bekannten Mut mit einem unserer Hoffnungsverse. Einfach per E-Mail, WhatsApp oder in den sozialen Medien mit dem Hashtag #hoffnungteilen weitergeben und so Hoffnung verbreiten. Gerade in einer Zeit, wo ein Virus und die damit verbundene Angst und Unsicherheit in den Medien so präsent ist, wollen wir mit der Hoffnung, die uns unser Glaube gibt, ein Zeichen dagegen setzen. Danke für’s ‚Hoffnungsteiler‘ werden!“

Die vier Postkarten dieser Aktion können bei Jochen Kümmerle (09852/44 50) kostenlos bestellt werden.



Ladet alle eure Sorge bei Gott ab, denn er sorgt für euch. die Bibel, 1. Petrus 5,7

Sorgen? Wer kennt sie nicht!? Mal sind es kleine Sorgen. Ein anderes Mal werden die Sorgen größer und bereiten uns schlaflose Nächte. Sorgen um die Gesundheit, um den Job oder das finanzielle Auskommen beschäftigen gerade viele Menschen. Auch Konflikte in der Partnerschaft, Einsamkeit oder Stress in der Familie können uns so zu schaffen machen, dass der Lebensmut schwindet und unsere Gedanken immer wieder um dieses Sorgen kreisen.

Gott lädt uns ein, unsere Sorgen zu ihm zu bringen und bei ihm abzuladen. Das ist möglich durch das Gebet. Indem wir unsere Sorgen vor Gott aussprechen und mit ihm darüber reden, geben wir zu, dass wir nicht alles im Griff haben und Gottes Hilfe brauchen. Das kann zu einer befreienden Erfahrung werden. Denn Gott, unser Schöpfer, liebt uns und kümmert sich um jeden Menschen.

Jesus hat einmal gesagt: „Kommt her zu mir, ihr alle, die ihr euch abmüht und belastet seid! Bei mir werdet ihr Ruhe finden!“
(Basis Bibel, Matthäus 11,28)

Wir wünschen Ihnen die Erfahrung, dass der große SORGENNEHMER auch Ihre Sorgen auf sein Herz nimmt!

Unsere Mitarbeiter vor Ort sind als seelsorgerliche Ansprechpartner erreichbar:

Jochen Kümmerle (Prediger) Telefon: 09852/44 50
Samuel Beck (Prediger und Jugendreferent) Telefon: 09852/46 44

■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra

Sonntag, 24.5., 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.15 Uhr Pfarrgottesdienst für Ulrich Rieder
18.00 Uhr Maiandacht

Dienstag, 26.5., Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums

18.30 Uhr Hl. Messe für die Familien Vogt und Madlener

Donnerstag, 28.5., Donnerstag der 7. Osterwoche

18.30 Uhr Hl. Messe für die Familien Hackl und Greck

Sonntag, 31.5., PFINGSTEN – HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES RENOVABIS – Kollekte für Mittel- und Osteuropa

10.15 Uhr Festgottesdienst für Barbara Hamman/für Ludwig und Katharina Jechnerer/für die Verstorbenen und die Angehörigen der Familie Alfons Inderst
18.00 Uhr Maiandacht

Montag, 1.6., PFINGSTMONTAG

10.15 Uhr Festgottesdienst für Ulrich Rieder/für Elena Lider

Dienstag, 2.6., Hl. Marcellinus u. hl. Petrus, Märtyrer in Rom

18.30 Uhr KEINE Hl. Messe

Donnerstag, 4.6., Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Hl. Messe für Anna Pinzka/für Julius und Margarete Jüngling

Sonntag, 7.6., HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

10.15 Uhr Hl. Messe für die verstorbenen Angehörigen der Familien Jäger und Klapetek/für Barbara Hamman/für Maria Lider/zu Ehren Maria Hilf

Informationen zum Corona-Virus:

Gottesdienste/Veranstaltungen

Am 9./10. Mai 2020 werden die Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft wieder aufgenommen. Die Gottesdienste finden am Samstag in Dürrwangen und Wittelshofen und am Sonntag in Schnelldorf und Feuchtwangen sowie Groböhrenbronn und Halsbach zu den gewohnten Uhrzeiten statt.

Die Gottesdienstordnung wird in gewohnter Weise weitergeführt.

Die Durchführung der Gottesdienste wird von besonderen Schutzmaßnahmen begleitet, die unbedingt zu beachten sind. Nase-Mund-Masken sind Pflicht und es erfolgt die Zuteilung der markierten Sitzplätze in der Kirche. Auf Weiteres wird keine Heilige Kommunion in den Gottesdiensten ausgeteilt. Das eigene Gesangbuch soll mitgebracht werden.

Alle Gläubigen sind dennoch weiterhin von der allgemeinen Sonntagspflicht befreit. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Internetseite des Bistums Augsburg www.bistumaugsburg.de

Taufen und Trauungen

Alle Taufen und Trauungen sind bis einschließlich 1.6.2020 abgesagt.

Beerdigungen

Die Beisetzung auf dem Friedhof ist im engen Familienkreis erlaubt. Das Requiem ist nach dem Schutzkonzept der jeweiligen Kirche möglich.

Spendung der Hl. Kommunion für Kranke und Sterbende

Die Spendung der Hl. Kommunion für Kranke und Sterbende erfolgt in der bisher gewohnten Weise.

Bittgänge/Prozessionen/Wallfahrten

Gemeinschaftliche Bittgänge/Prozessionen und Wallfahrten sind abgesagt.

Fronleichnam

Fronleichnamprozessionen finden in diesem Jahr nicht statt. Am Fronleichnamstag werden in den Kirchen Heilige Messen gefeiert.

Pfarrfeste/Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Situation sind Pfarrfeste und Veranstaltungen bis auf Weiteres abgesagt.

Seelsorge und Hilfsangebote:

Die Seelsorger sind erreichbar über:
Tel. 09852/23 77, 09856/2 14 bzw. 01523/4167888,
aber auch per Mail:
pg.feuchtwangen-duerrwangen@bistum-augsburg.de

Unter dieser Nummer bekommen Sie auch genaue Informationen über die aktuelle Lage, Hilfsangeboten und Einkaufshilfen. Wir weisen auch in diesem Zusammenhang auf die Homepage unserer Pfarrei: www.pg-feuchtwangen.de



Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist weiterhin telefonisch (09852/23 77) bzw. per Mail zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und bleiben Sie gesund.

Christoph Matejczuk
Leitender Pfarrer

■ Baptistengemeinde Feuchtwangen

Vorderbreitenthann 15, 91555 Feuchtwangen

Sonntag, 24. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 27. Mai

20.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 31. Mai

9.30 Uhr Familien-Gottesdienst

Montag, 1. Juni

9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Mittwoch, 3. Juni

20.00 Uhr Gebetstunde

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa,
09852/61 67 17, gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

Gottesdienst: sonntags: 10.00 Uhr
Gebetsstunde: mittwochs: 18.30 Uhr
Kindertreff: für Kinder von 3–10 Jahren
freitags von 16.30–17.30 Uhr

Kontakt:

Telefon: 09868/51 42
Mobil: 0151/24 04 15 80
E-mail: effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Aufgrund der aktuellen Situation finden keine Vereinsveranstaltungen statt.

■ Unbezahlbar und Unverkäuflich e.V. Umsonstladen Feuchtwangen

Verschenken statt wegwerfen

Es dürfen alle gut erhaltenen, sauberen Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche Helferin oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Di + Sa 9.30–12.30 Uhr und Mi + Fr 14–17 Uhr

■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/61 09 68

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an. 25% Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis. Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 10.00–14.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

■ Tierschutzverein Feuchtwangen und Umgebung e.V.

In Feuchtwangen wurde am 2. Mai 2020 auf dem Kaufland-Parkplatz eine Landschildkröte aufgefunden. Wer vermisst sie?

Meldungen bitte beim Tierschutzverein Feuchtwangen unter Tel. 0175/9939600 oder 0152/02857872



Schulnachrichten

■ Neuanmeldungen für das Schuljahr 2020/21



Jedes Jahr im Mai veranstaltet die Musikschule Feuchtwangen eine Instrumentenvorstellung mit dem Konzert „Ein Haus voll Musik“. Auch in diesem Jahr waren viele Konzerte, offene Chorproben, Mitmachstunden geplant, die wegen der aktuellen Situation ausfallen müssen. Seit dem 11.5.2020 findet wieder Einzelunterricht in den Räumen der Musikschule statt, jedoch dürfen Gäste die Musikschule nicht betreten, um im Unterricht zu schnuppern. Somit fällt die offene Unterrichtswoche, die jedes Jahr viele Besucher ange-lockt hat, auch aus.

Die Instrumentallehrer*innen der Musikschule DKB-FEU-HER-WTR e.V. haben stattdessen für alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Videos gedreht, in denen sehr viele Instrumente, wie das Klavier, Schlagzeug, Akkordeon usw. vorgestellt und erklärt werden. Diese Videos können auf der Homepage www.musikschule-dinkelsbuehl.de jederzeit angesehen werden.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr können per Post an die Nördlinger Straße 20, 91550 Dinkelsbühl, oder per Mail an info@



musik-schule.org geschickt werden. Anmeldeformulare, Entgeltordnung sowie alle weiteren Infos finden Sie auf der Homepage www.musikschule-dinkelsbuehl.de. Die Musikschule berät Sie auch gerne telefonisch unter 09851/55 32 34.

Die Musikschule freut sich auf Sie.

Sonstiges

■ SVLFG – Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Ein offenes Ohr in Krisenzeiten

Bei Sorgen um den Betrieb, dauerhaftem Stress bei der Arbeit, Konflikten in der Familie, Einsamkeit oder generell in kritischen Lebenssituationen bietet die Sozialversicherung

für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihren Versicherten eine Krisenhotline an.

Unter der Telefonnummer 0561/785-10101 werden Anrufe anonym und vertraulich behandelt. Ausgebildete und erfahrene Psychologen stehen hier 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche beratend zur Seite. Die Experten sind von der SVLFG beauftragt und kennen die Belange, Bedürfnisse sowie Sorgen in den „grünen Berufen“. Sie versuchen, in einer akuten Krise zu stabilisieren und zu unterstützen.

Was bei körperlichen Beschwerden normal ist – also sich Hilfe zu holen oder den Arzt aufzusuchen – sollte auch für seelische Beschwerden gelten, denn die seelische Gesundheit darf keinesfalls ein Tabuthema sein.